

# Pauschale Beihilfe und Berechnung des Krankenversicherungsbeitrags bei freiw. gesetzl. Versichertem

Beitrag von „s3g4“ vom 27. Oktober 2022 18:18

[Zitat von fossi74](#)

Wenn du freiwillig gesetzlich versichert bist, liegst du doch eh über der Beitragsbemessungsgrenze.

Nein das muss nicht sein. Mit A12 ist man da im Normalfall nicht drüber.

[Zitat von Nop](#)

Darf die pauschale Beihilfe deshalb auch meinen monatlichen Krankenversicherungsbeitrag erhöhen?

Das ist eine gute Frage. Ich würde Pauschal sagen nein, denn wenn man Rechnungen bei der Beihilfe einreicht dann sind die Erstattungen ja auch kein Einkommen. Es handelt sich hier ja im Prinzip um den Arbeitgeberanteil der GKV. Dieser wird bei Angestellten ja auch nicht dem Einkommen zugerechnet.